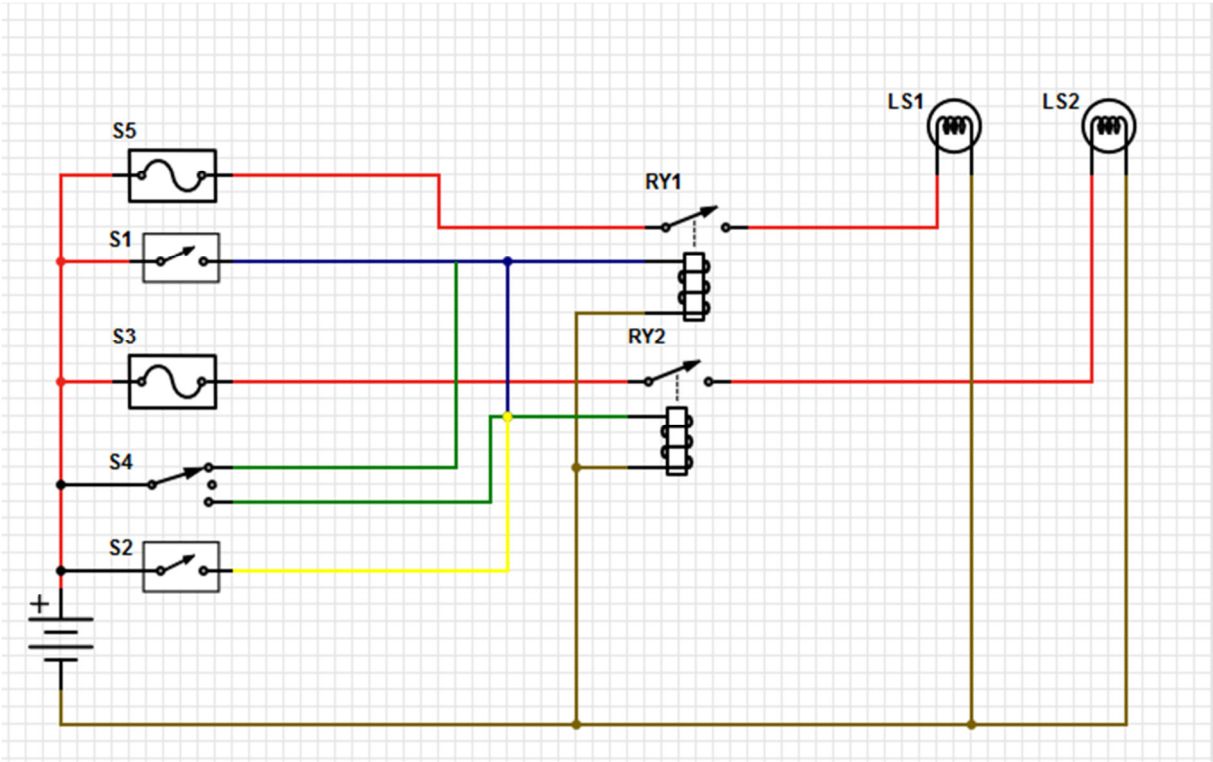


Gaaaaaanz am Anfang stehen die Klemmen 15 (Zündung an!) und 58 (Begrenzungs-, Kennzeichen-, Instrumenten-, Schlussleuchten) als Mindestbedingung… LS1 & LS2 werden die Klemmenbezeichnung 55 (Nebelscheinwerfer) bekommen

Logik:

S1 (Ein/Aus NSW)	S2 (Rückf.)	S4		RY1 (links)	RY2 (rechts)	LS1 (links)	LS2 (rechts)
		1 (li)	2 (re)				
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	1	0	1	0	1	0
0	0	0	1	0	1	0	1
0	1	0	0	1	1	1	1
1	0	0	0	1	1	1	1
1	1	0	0	1	1	1	1
1	0	1	0	1	1	1	1
1	0	0	1	1	1	1	1
0	1	0	0	1	1	1	1
0	1	1	0	1	1	1	1
0	1	0	1	1	1	1	1
1	1	1	0	1	1	1	1
1	1	0	1	1	1	1	1

- Bei Betätigen von S1 müssen die Beiden Relais RY1 (links) und RY2 (rechts) schließen und die Leuchten LS1(links) und LS2 (rechts) gehen an.
- Bei Betätigung des Blinker Schalters S3 muss das jeweilig linke (RY1) oder rechte (RY2) Relais die dazugehörige Lampe schalten links (LS1) bzw. rechts (LS2)
- Bei Betätigung des Schalters S2 (Geber aus dem Getriebe für den Rückfahrscheinwerfer müssen beide die Beiden Relais RY1 und RY2 schließen und die leuchten LS1 und LS2 gehen an.

Wie mache ich das, damit hier kein Kurschluss entsteht?

Eine IC Schaltung habe ich mir auch schon gedacht jedoch habe ich hier 12V generell und die Leuchten haben eine Leistung von 12V / 55W (H1 Birnen)

55W*2 = 110W
110Watt / 12V = 9,2 Ampere bzw. 4,6 Ampere pro Leuchte….